

Speedball Gewebesiebdruckfarbe

SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

Version: 01

Ausstellungsdatum :September 13, 2022

Gemäß: Artikel 18 Absatz 3(a) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Abschnitt 1 – Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens/Projekts

1.1 Produktidentifikator

Produktnamen:

Speedball Gewebe-Siebdruckfarbe (Schwarz, Rot, Blau, Weiß, Private Label Weiß, Grün, Gelb, Violett, Pfauenblau, Blue Denim, Braun, Orange, Burgund, Process Cyan, Process Magenta, Process Gelb, Fluoreszierendes Gelb, Fluoreszierendes Blau, Night Glo Blau, Night Glo Grün, Night Glo Original, Night Glo Gelb, Fluoreszierendes Orange, Fluoreszierendes Hot Pink, Fluoreszierendes Magenta, Fluoreszierendes Limettengrün, Black Pearl, Raspberry, Blue Topaz Opaque, Pearly White, Emerald Opaque, Citrine Opaque, Amethyst Opaque, Silver Opaque, Gold Opaque, Sherbet Opaque, Prim Peacock, Luscious Lilac, Pretty in Pearl, Blushing Bride, Gravity Gray, Magnetic Magenta, Electric Emerald, Polar Pulse, Cotton Candy).

Produktgrößen:

37 mL (1.25 fl. oz.), 236,5 mL (32 fl. oz.), 946,3 mL (128 fl. oz.), 237 mL (3,78 fl.

Andere Identifizierungsmittel:

Keine bekannt

Produktbeschreibung:

Farben auf Wasserbasis für den allgemeinen Siebdruck (für Erwachsene). Die Produkte werden mit einem Sieb und einer Rakel auf Gewebe wie Baumwolle, Polyester, Mischgewebe, Leinen, Rayon und synthetische Fasern sowie auf Papier und Karton aufgetragen.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs bzw. des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung(en):
(Erwachsene) bestimmt .

Das Produkt ist für allgemeine Bastelzwecke

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Hersteller/Lieferant: Speedball Europe
Villantipolis 5
473 route des Dollines
06560 Valbonne, Frankreich
Telefon geschäftlich: +33 6 03 36 21 73
E-Mail: europe@speedballart.eu

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: Nur bei Transportnotfällen: Infotrac 1-352-323-3500

Abschnitt 2 – Gefahrenidentifizierung

2.1 Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

	Gesundheit	Umgebung	Physikalisch
Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
SCL und/oder M-Faktor	k.A.	k.A.	k.A.
Klassifizierungsverfahren	k.A.	k.A.	k.A.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungs-Piktogramm: Keiner

Signalwort Keine

Gefahrenhinweis: Keine

Sicherheitshinweise: Keine

Ergänzende Gefahrenhinweise: Keiner

2.3 Sonstige Gefahren

- Es wurden keine weiteren Gefahren für dieses Produkt identifiziert.

Abschnitt 3 - Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration in %	GHS-Gefahren
Titaniumdioxid	13463-67-7	236675/5	bis zu 31,9374%	H351: Carc 2 (Resp)
Styrol-Acrylharz-Lösung	Keine Angabe (proprietäres Gemisch)	Keine Angabe (Gemisch proprietär)	bis zu 1,5081%	H319: Augenreizung

Die anderen Inhaltsstoffe im Produkt werden entweder als nicht gefährlich eingestuft oder liegen im Endprodukt unter ihren jeweiligen GHS-Grenzwerten/Konzentrationsgrenzen und wurden daher nicht im SDB angegeben.

Es ist zu beachten, dass das Produkt Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7) enthalten kann, das beim Einatmen gefährlich sein kann. In Anbetracht der Beschaffenheit und der physikalischen Form des Produkts (d.h. flüssig) ist es unwahrscheinlich, dass luftgetragene lungengängige Partikel aus dem Produkt freigesetzt werden und daher ist diese Gefahr für das Produkt nicht relevant.

Dieses SDB wurde unter der Annahme erstellt, dass Acrylpolymer (CAS-Nr. nicht angegeben) und Styrol-Acrylharzlösung (CAS-Nr. nicht angegeben) im Endprodukt als vollständig umgesetztes/gehärtetes, hochmolekulares und hochstabiles Polymer mit vernachlässigbaren Restmonomeren (<0,1%) vorhanden sind. Wenn dies nicht der Fall ist, muss das Produkt neu bewertet werden.

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie, falls Sie Kontaktlinsen tragen, diese herausnehmen und die Augen sofort mit Wasser spülen. Im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Wenn eine Reizung auftritt, mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat/ärztliche Hilfe einholen.

Bei Einatmung: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Das Einatmen als Expositionsweg ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht zu erwarten. Bei übermäßiger Exposition gegenüber Stoffen in der Luft ist die betroffene Person an die frische Luft zu bringen. Im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Siehe Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Sonderbehandlung

- Nicht erforderlich.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Verwende für die Umgebung geeignete Löschmittel, wenn das Material in einen Brand verwickelt ist (z. B. Wassernebel, Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid).

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2 Besondere Gefahren, die vom Stoff oder Gemisch ausgehen

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Reizende Dämpfe oder Rauche können sich bilden, wenn das Produkt in Brand gerät:
- Siehe auch Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

- Zum Schutz vor potenziell reizenden Dämpfen ein umluftunabhängiges Atemgerät tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung (PSA) und Notfallmaßnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Bereich belüften, wenn in geschlossenen Räumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen verschüttet. Die PSA-Empfehlungen in **Abschnitt 8** – sind zu beachten - Expositionskontrollen und Personenschutz.

Notfallmaßnahmen: Nicht verfügbar.

6.2 Umweltvorkehrungen:

- Verhindern Sie das Eindringen und den Kontakt mit dem Boden, der Kanalisation und den Gewässern. Informieren Sie relevante örtliche/regionale/nationale/internationale Behörden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist.

6.3 Methoden und Material zur Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltungs-/Reinigungsmaßnahmen: Verschüttetes Material zurückhalten, wenn dies auf sichere Weise möglich ist. Verwertbares Produkt aufnehmen und zur Entsorgung in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Den kontaminierten Bereich gründlich lüften. P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

- Siehe **Abschnitt 8** - Expositionskontrolle/Personenschutz und **Abschnitt 13** - Entsorgungshinweise.

Abschnitt 7– Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Die Hände nach der Anwendung gründlich waschen.
- Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
- Die Mitarbeiter müssen in der sicheren Verwendung und Handhabung von chemischen Materialien geschult werden.
- Siehe **Abschnitt 8** - Expositionskontrolle/Personenschutz.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Behälter fest verschlossen halten, um ein Verschütten zu vermeiden.
- An einem kühlen trockenen Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

- Siehe **Abschnitt 1.2** - Relevante identifizierte Verwendungen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz. Nur Dämpfe wurden als vorhersehbar bei normalem Gebrauch angesehen. Luftgetragene Partikel, wie z.B. Staub, sind bei normalem Gebrauch nicht vorhersehbar.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	ACGIH TLV Gewichteter Gesamtmittelwert	OSHA PEL Gewichteter Gesamtmittelwert	NIOSH REL Gewichteter Gesamtmittelwert	DFG Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
Titaniumdioxid	13463-67-7	10	15 (Staub)	10	-

8.2 Expositionskontrollen:

Geeignete technische Kontrollen

- Keine besonderen Anforderungen bei normaler Verwendung und ausreichender Belüftung. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung kann erforderlich sein.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Hinweise: Bei der Auswahl von PSA ist die Konzentration und Menge des Produkts am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Atemschutz:	Unter normalen Einsatzbedingungen ist ein Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Verwenden Sie einen geeigneten Atemschutz, wenn eine Exposition gegenüber Staubpartikeln, Nebel oder Dämpfen wahrscheinlich ist. Wenden Sie sich an einen Industriehygieniker, um den geeigneten Atemschutz für Ihre spezifische Verwendung dieses Materials zu bestimmen. Ein Atemschutzprogramm, das alle geltenden Vorschriften erfüllt, muss immer dann befolgt werden, wenn die Bedingungen am Arbeitsplatz die Verwendung eines Atemschutzes erfordern.
Augen/Gesicht:	Wenn ein Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.
Hände:	Vermeiden Sie Hautkontakt durch gute Arbeitshygiene. Wenn es zu einem Kontakt mit dem Material kommen kann, tragen Sie chemische Schutzhandschuhe.
Körper/Haut:	Handschuhe, Schutanzug, Schürze, Stiefel, soweit erforderlich, um den Kontakt zu minimieren. Tragen Sie keine Ringe, Uhren oder ähnliche Kleidungsstücke, in denen sich das Material verfangen könnte.
Thermische Gefahren:	Keine bekannt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht verfügbar. Gute Arbeitshygiene einhalten. Hautkontakt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung sollte nicht aus der Arbeitsumgebung heraus gelangen und sollte vor der Wiederverwendung gewaschen werden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Hygienemaßnahmen:	

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Hinweise: Die folgenden Daten enthalten typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

Erscheinungsbild:			
Physischer Zustand:	Flüssigkeit	Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Nicht verfügbar.
Farbe:	Siehe Abschnitt 1.1	Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar.
Geruch/Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar		
pH-Wert (wie geliefert):	7 - 8	Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar.	Dynamische Viskosität:	Nicht verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht verfügbar.	Molekulargewicht:	Nicht verfügbar.
Flammpunkt	Nicht verfügbar.	Geschmack:	Nicht verfügbar.
Verdunstungsrate:	Nicht verfügbar.	Explosive Eigenschaften:	Nicht verfügbar.
Entflammbarkeit:	Nicht verfügbar.	Oxidative Eigenschaften:	Nicht verfügbar.
Obere/Untere Explosionsgrenzwerte:	Nicht verfügbar.	Oberflächenspannung:	Nicht verfügbar.
Dampfdruck:	Nicht verfügbar.	Flüchtige Komponente:	Nicht verfügbar.
Wasserlöslichkeit:	Nicht verfügbar.	Gasgruppe:	Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1):	Nicht verfügbar.	pH-Wert (als Lösung):	Nicht verfügbar.
Spezifisches Gewicht (Wasser = 1):	Nicht verfügbar.	VOC:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	Nicht verfügbar.	Partikelgrößenbereich:	Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

- Dieses Material gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen als reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

- Dieses Material gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen als stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Exposition bei hohen Temperaturen.
- Starke Säuren.
- Starke Basen
- Starke Oxidationsmittel

10.5 Unverträgliche Materialien

- Starke Säuren.
- Starke Basen
- Starke Oxidationsmittel
- Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

- Bei der thermischen Zersetzung oder Verbrennung können Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere Produkte einer unvollständigen Verbrennung entstehen. Bei der Verbrennung, dem Brennen oder der Zersetzung von trockenen Feststoffen können reizende und giftige Stoffe freigesetzt werden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Wahrscheinliche Expositionswege: Hautkontakt:

Mögliche Anzeichen und Symptome: Unter normalen Einsatzbedingungen nicht zu erwarten.

Akute orale Toxizität:

Das Produkt ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch nicht toxisch ATE >2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch nicht toxisch ATE >2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch nicht toxisch

Hautverätzungs-/reizung:

Die anderen Bestandteile dieses Produkts >1% sind auf der Grundlage von Studien an Mensch und/oder Tier nicht augenreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Die firmeneigene Mischung Styrol-Acrylharz-Lösung ist reizend für die Augen; eine Einstufung ist jedoch auf der Grundlage der Konzentration und einer Überprüfung der verfügbaren Daten nicht gerechtfertigt. Die anderen Bestandteile dieses Produkts >1% sind auf der Grundlage von Studien an Mensch und/oder Tier nicht augenreizend

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Die Bestandteile in diesem Produkt >0,1% sind nicht sensibilisierend für die Haut, basierend auf Studien an Mensch und/oder Tier.

Mutagenität:

Die Bestandteile des Produkts >0,1% sind nicht mutagen, basierend auf Tierversuchen, oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt ermittelt.

Karzinogenität:	Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7) (luftgetragene, ungebundene Partikel von lungengängiger Größe) wird von der IARC in Gruppe 2B aufgeführt. Titandioxid wird auch von NTP und ACGIH als krebserregend eingestuft. Die Bestandteile des Produkts sind nicht karzinogen, basierend auf Tierversuchen oder keine Daten für die Bestandteile, die in diesem Produkt identifiziert wurden.
Fortpflanzungstoxizität:	Die Bestandteile des Produkts >0,1% sind basierend auf Tierstudien nicht teratogen oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt identifiziert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Die Bestandteile des Produkts >0,1% haben keine spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), sind keine Giftstoffe basierend auf Tierversuchen oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt identifiziert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Für die Komponenten im Produkt >1% sind basierend auf Tierversuchen keine spezifischen Zielorgan-Toxizitäten (wiederholte Exposition) bekannt oder es wurden keine Daten für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert.
Aspirationsgefahr:	Die Bestandteile des Produkts >1% sind basierend auf Tierversuchen keine Aspirationsgefahr oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt identifiziert.

Quellenangaben:

Europäische Chemikalienagentur 2022 REACH-Datenbank für registrierte Stoffe. <https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>
 Internationale Agentur für Krebsforschung 2022 In den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe, Bände 1-129. <https://monographs.iarc.who.int/list-of-classifications/>
 NTP (Nationales Toxikologisches Programm). 2022. Report on Carcinogens, Fünfzehnte Ausgabe; Research Triangle Park, NC: U.S. Department of Health and Human Services, Public Health Service. <https://ntp.niehs.nih.gov/go/roc14>

Abschnitt 12 – Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt schädlich oder giftig für Wasserlebewesen ist.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Für andere Komponenten des Produkts sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

- Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Erdreich

- Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Auswirkungen

- Keine weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 13 – Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Vorbereitung von Abfällen zur Entsorgung: Produkt für den beabsichtigten Zweck verwenden oder wenn möglich recyceln. Der Abfall ist in Übereinstimmung mit örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zu entsorgen. Der leere Behälter weist Rückstände auf, die eine Gefährdung durch das Produkt darstellen können.

Kontaminierte Verpackungen: Es ist nicht zu erwarten, dass die Verpackung der Behälter Gefahren birgt.

Abschnitt 14 – Angaben zum Transport

Hinweise: Dieses Produkt ist nicht als Gefahrgut für den Transport festgelegt.

14.1 UN-Nummer	Nicht zutreffend
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
14.3 Transportgefahrenklasse(n):	Nicht zutreffend
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahren:	Keiner
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Keiner
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und IBC-Code	Nicht zutreffend

Abschnitt 15 – Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hinweise: Die Informationen, die zur Bestätigung des Konformitätsstatus dieses Produkts verwendet wurden, können von den in **Abschnitt 3** dargestellten chemischen Informationen abweichen.

Europäische Union

Seveso-Richtlinie (2012/18/EU): Ammoniak (CAS-Nr. 7664-41-7), Ethylenoxid (CAS-Nr. 75-21-8), Propylenoxid (CAS-Nr. 75-56-9) sind aufgeführt. Formaldehyd (CAS-Nr. 50-00-0) (aufgelistet als Formaldehyd, Konzentration ≥ 90%) ist aufgelistet; erfüllt jedoch nicht die Konzentrationsanforderung und daher gilt diese Auflistung nicht. Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009, Anhang I und II: Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008, Anhang I, Teile I-III: Ethylenoxid (Oxiran) (CAS-Nr. 75-21-8), Cadmium (CAS-Nr. 7440-43-9) und Hexachlorbenzol (CAS-Nr. 118-74-1) sind aufgeführt. Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 2019/1021, Anhang I: Keine Komponenten dieses Produkts sind aufgeführt.

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (water hazard class): WGK 1 – Schwach wassergefährdend.

International

IARC: Quarz (aufgeführt als kristallines Siliziumdioxid, Partikel von lungengängiger Größe) (CAS-Nr. 14808-60-7), ist als Gruppe 1, krebserregend für den Menschen, aufgeführt. Ruß (CAS-Nr. 1333-86-4) und Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7) gelten laut IARC als Gruppe 2B (möglicherweise krebserregend für den Menschen). Eine Klassifizierung des Produkts ist aufgrund seiner Beschaffenheit nicht gerechtfertigt. Diethanolamin (CAS-Nr. 111-42-2), 3,3'-Dichlorbenzidin (CAS-Nr. 91-94-1), 1,4-Dioxan (CAS-Nr. 123-91-1), Ethylacrylat (CAS-Nr. 140-88-5), Acetaldehyd (CAS-Nr. 75-07-0), Propylenoxid (CAS-Nr. 75-56-9), Blei (CAS-Nr. 7439-92-1), Nickel (CAS-Nr. 7440-02-0) und Hexachlorbenzol (CAS-Nr. 118-74-1) sind als Gruppe 2B, möglicherweise krebserregend für den Menschen, aufgeführt. Ethylenoxid (CAS-Nr. 75-21-8), Arsen (CAS-Nr. 7440-38-2), Beryllium (CAS-Nr. 7440-41-7), Cadmium (CAS-Nr. 7440-43-9), Chrom (CAS-Nr. 7440-47-3), Formaldehyd (CAS-Nr. 50-00-0) sind als Gruppe 1, krebserregend für den Menschen, aufgeführt. Styrol (CAS-Nr. 100-42-5) und 2-Methoxyanilin (CAS-Nr. 90-04-0) werden als Gruppe 2A, wahrscheinlich krebserregend für den Menschen, eingestuft. Rotes Eisenoxid (CAS-Nr. 1309-37-1), 2-Butoxyethanol (CAS-Nr. 111-76-2), Basic Red 1 (CAS-Nr. 989-38-8), und C.I. Basic Violet 10 (CAS-Nr. 81-88-9), sind als Gruppe 3 eingestuft, nicht klassifizierbar in Bezug auf ihre Karzinogenität für den Menschen. Keine Bestandteile dieses Produkts sind hinsichtlich ihrer Karzinogenität klassifiziert.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Keine verfügbar für die Komponenten in diesem Produkt.

Hinweise: Die Informationen, die zur Bestätigung des Konformitätsstatus dieses Produkts verwendet wurden, können von den in **Abschnitt 3**dargestellten chemischen Informationen abweichen.

Abschnitt 16 – Sonstige Angaben

Liste der Akronyme und Abkürzungen:

ACGIH: Amerikanische Vereinigung der Staatshygieniker	OSHA: Arbeitsschutzbehörde
ATE: Schätzung der akuten Toxizität	PBT: Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
CAS: Chemical Abstracts Service-Nummer	PEL: Zulässiger Expositionswert
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (EG) Nr. 1272/2008	PSA: Persönliche Schutzausrüstung
DFG MAK: Deutsche Forschungsgemeinschaft Maximale Arbeitsplatz-Konzentration	REACH: Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien
EC Europäische Kommission	REL: Empfohlenes Expositionsniveau
ECHA. Europäische Chemikalienagentur	SDB: Sicherheitsdatenblatt
GHS: Global Harmonized System (global harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)	TLV: Schwellengrenzwert
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung	TWA: Hocheffiziente Partikelluft
IBC: Internationale Großchemie	UN: Vereinte Nationen
MARPOL: Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe	vPvB: sehr Persistent, sehr Bioakkumulierbar
NIOSH: Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	WGK: Wassergefährdungsklasse

Quellenangaben:

Europäische Chemikalienagentur 2022 REACH-Datenbank für registrierte Stoffe.

<https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>

Internationale Agentur für Krebsforschung 2022 In den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe, Bände 1-129.

<https://monographs.iarc.who.int/list-of-classifications/>

NTP (Nationales Toxikologisches Programm). 2022. Report on Carcinogens, Fünfzehnte Ausgabe; Research Triangle Park, NC: U.S. Department of Health and Human Services, Public Health Service.

<https://ntp.niehs.nih.gov/go/roc14>

Haftungsausschluss:

Die hier enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen korrekt. Weder der oben genannte Lieferant noch eine seiner Tochtergesellschaften übernimmt jedoch irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die endgültige Entscheidung über die Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren bergen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen existierenden Gefahren sind.

Revisionskennzeichen: Dies ist ein neues Sicherheitsdatenblatt.

Erstellungsdatum: September 13, 2022`